

Aktuelle Meldung

Wettbewerb sucht frische Ideen für das Internet der neuen Generation

19. Juli 2011

Potsdam. Seinen dritten internationalen Ideenwettbewerb zum Internet der neuen Generation hat der Deutsche IPv6-Rat gestartet. Gesucht sind Innovationen, die auf dem neuen Internetstandard IPv6 aufsetzen. Damit soll der Übergang zu den neuen Datenverkehrsregeln im Internet gefördert werden. Der Ende 2007 in Potsdam gegründete IPv6-Rat wird die besten Entwicklerideen für neue Anwendungen, Konzepte und beispielhafte Umsetzungen mit Geldpreisen bis zu 10.000 Euro prämiieren. Die Frist für Einreichungen endet am 31. Oktober. Die Preise werden im Rahmen des vierten Deutschen IPv6-Gipfels vergeben, der am 1. und 2. Dezember 2011 am Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) stattfindet. Motto des Spitzentreffens: „Online on the Road – Der neue Standard IPv6 als Treiber der Mobilkommunikation“.

„Der Wettbewerb soll Entwicklern und allen Interessierten eine neue Chance bieten, weitere Erfahrungen mit dem neuen Internetprotokoll zu sammeln“, erläuterte Prof. Christoph Meinel die Zielsetzung. Der Direktor des Hasso-Plattner-Instituts ist Inhaber des HPI-Lehrstuhls für Internet-Technologien und -Systeme und Vorsitzender des Deutschen IPv6-Rats. Bewertet werde, wie sehr die Vorschläge für die weitere Verbreitung von IPv6 sorgten und wie stark sie zur Vermittlung neuer Erlebnisse und Erfahrungen mit dem Internet beitragen, sagte Meinel.

Die Preise werden in drei Kategorien vergeben: Anwendung und Umsetzung, Nachwuchs und Ideen sowie Best Practice. Bewerben können sich Firmen, Teams und Einzelpersonen aller Nationalitäten. Weitere Informationen zur Bewerbung stehen unter:
www.ipv6council.de/contest2011/vertikal_menu/contest_at_a_glance.html.

Im vergangenen Jahr war Gert Döring aus München der Erstplatzierte. Er hatte eine Lösung entwickelt, welche die Konfiguration von virtuellen privaten Netzen künftig wesentlich vereinfacht. Um private Daten von einem Server durch ein öffentliches Netz zu vielen anderen Client-Rechnern zu transportieren, braucht es mit seinem Konzept administrativen Aufwand nur noch am Server. Die Einstellungen bei den Client-Rechnern werden jeweils automatisch vorgenommen.

Kurzprofil Deutscher IPv6-Rat

Der Deutsche IPv6-Rat ist der deutsche Landesverband des internationalen IPv6-Forums, dem mehr als 50 nationale Gremien angehören. Ziel ist es, alle nationalen Akteure aus Industrie, Forschung, Politik und Verwaltung, die mit den verbesserten technischen Regeln für die Datenübermittlung im Internet nächsten Generation befasst sind, zu vereinen und die Einführung des neuen Internet-Protokolls voranzutreiben. Dies soll durch die Sensibilisierung von Endnutzern und Industrie für ein ausgereiftes und sicheres Internet sowie durch Verbesserungen in Technik und Vermarktung erreicht werden. Dem Gremium gehören nunmehr 27 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft an.

Weitere Informationen: www.ipv6council.de

Pressekontakt Hasso-Plattner-Institut: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher: Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de
Rosina Geiger, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 0331 5509-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de